



Schriftleitung FORUM und Lehrerfortbildung

Schulstiftung der
Erzdiözese Freiburg

Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg • Münzgasse 1 • 79098 Freiburg

Kirchliche Stiftung
des öffentlichen Rechts

An
alle
Kolleginnen und Kollegen
der Katholischen Freien Schulen
in der Erzdiözese Freiburg

Münzgasse 1
79098 Freiburg
Telefon: 0761 / 2188-558
Telefax: 0761 / 2188-556

katharina.hauser@
schulstiftung-freiburg.de

Datum: 17.12.2019

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zu folgender Fortbildung ein:

Grenzen achten

Prävention von sexualisierter Gewalt

Fortbildung von *Donnerstag, den 2. Juli bis Freitag, den 3. Juli 2020*
im Geistlichen Zentrum St. Peter

Der Schutz der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor sexuellem Missbrauch hat in der Schulstiftung einen hohen Stellenwert. Dabei kann es nicht um eine einmalige Aktion oder nur um formale Erklärungen gehen. Prävention ist ein ständiger Auftrag schon deshalb, weil wir ja auch jedes Jahr neue Schülerinnen und Schüler aufnehmen.

Dabei geht es um drei Präventionsfelder:

1. Schutz der Kinder und Jugendlichen in der Einrichtung selbst.
2. Sensibilität in der Schule für Signale, die auf Gewalterfahrungen im außerschulischen Bereich hinweisen. Mehr Handlungssicherheit im Umgang mit Jugendlichen, die sich Ihnen anvertrauen.
3. Prävention vor Übergriffen und Missbrauch unter Kinder und Jugendlichen.

Diese Schulung dient dem Institutionellen Schutzkonzept, das auf einer Grundhaltung der Wertschätzung, des Respekts sowie der Achtsamkeit basiert. Die Schulstiftung, die sich einer Kultur der Achtsamkeit verpflichtet weiß, macht ihre Standards durch einen für alle akzeptierten Verhaltenskodex nach innen und nach außen transparent und trägt so dazu bei, dass Kinder und Jugendliche sicher vor sexualisierter Gewalt sein können.

Lehrerinnen und Lehrer sollen durch die Schulungen die notwendige Handlungssicherheit und die nötige Sensibilität erlangen, mögliche Gefährdungslagen zu erkennen, um angemessen reagieren zu können.

Das Fortbildungsseminar wird drei Schwerpunkte haben. Zuerst wird es darum gehen, Kenntnisse über den Bereich „Sexualisierte Gewalt“ zu erwerben; ein zweiter Schwerpunkt umfasst den Bereich Sensibilisierung und schließlich geht es im dritten Teil darum, konkret Handlungskompetenzen zu erwerben.

Frau Susanne Strigel ist Dipl. Sozialpädagogin (FH), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Beraterin und Referentin bei Wildwasser e.V. - eine Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen. Frau Susanne Fischer und Frau Sonja Klinger sind Präventionsfachkräfte am Kolleg St. Sebastian Stegen und haben sich im letzten Jahr mit der praktischen Umsetzung im Schulalltag beschäftigt.

Das **Rückmeldeformular** finden Sie auf unserer Homepage unter „Termine“. Bitte laden Sie sich die entsprechende Word-Datei herunter und lassen Sie uns das vollständig ausgefüllte Formular **bis zum 29.05.2020** zukommen.

Mit freundlichen Grüßen



Dietfried Scherer
(Stiftungsdirektor)



Katharina Hauser
(Fortbildungsbeauftragte)

Grenzen achten

Prävention von sexualisierter Gewalt

Donnerstag, 2. und Freitag, 3. Juli 2020

Geistliches Zentrum St. Peter, Klosterhof 2, 79271 St. Peter/Schwarzwald, Tel.: 07660-9101-0

Referenten: Susanne Strigel, Wildwasser e.V. Freiburg
RL'in Susanne Fischer, Kolleg St. Sebastian Stegen
StR'in Sonja Klinger, Kolleg St. Sebastian Stegen
OStR'in Katharina Hauser, Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg

Programm

Donnerstag, 02.07.2020

- 09:00 Uhr Anreise der Teilnehmer; Begrüßungskaffee
- 09:30 Uhr Begrüßung; Einstieg in das Thema**
- 10:15 Uhr Worüber sprechen wir?
Sensibilisieren / Wahrnehmen,
Abgrenzung: Grenzüberschreitung, Übergriff, Missbrauch
Statistische Zahlen**
- 12:15 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Kenntnisse über Täterstrategien
Die Psychodynamik von Betroffenen
„Handlungskompetenzen erwerben“
Handlungs- und Interventionsleitfaden
Netzwerk Kontakte**
- 18:00 Uhr Abendessen

Freitag, 03.07.2020

- Frühstück (ab 08:00 Uhr)
- 09:00 Uhr Fachliche Standards und Verhaltenskodex
Institutionelles Schutzkonzept als Grundlage für Prävention**
- 10:30 Uhr Unterrichtspraktische Ideen und Methoden**
- 12:15 Uhr Mittagessen
- 13:00 Uhr Ende der Tagung